

ST. Petersburgaustausch 2017

zu Besuch in Russland

Tag 1, 05.09.2017

Wir trafen uns morgens im Flughafen Düsseldorf um mit dem Flugzeug nach Russland, um genau zu sein, nach St. Petersburg, zu fliegen. Mit etwas Verspätung flogen wir los und drei Stunden später landeten wir wohlbehalten in St. Petersburg. Dort kamen die Koffer schneller als gedacht, so dass wir schnell zu unseren Austauschschülern konnten. Diese erwarteten uns mit ihren Familien in der Ankunftshalle und bereiteten uns einen herzlichen Empfang. Von dort aus ging es erst einmal zu den Wohnungen der Gastfamilien, wo wir in Ruhe ankommen konnten und uns kennenlernen konnten. Anschließend trafen ein paar von uns sich auf dem Schulsporthof, spielten Fußball und redeten, bevor es zurück in die Gastfamilien ging und es Abendessen gab.

Tag 2, 06.09.2017

Heute kamen wir alle morgens zur Schule, wo wir von der Schulleiterin und den Lehrern der russischen Schule begrüßt wurden. Im Anschluss daran gab es ein Frühstück für unsere Austauschgruppe.

Mittags fuhren wir ohne unsere Austauschschüler mit dem Zug nach Gatschina, eine alte Zarenresidenz. Dort bekamen wir eine Führung durch das Schloss, welche sich vor allem auf die Zerstörung des Schlosses im 2. Weltkrieg zentrierte.

Nachmittags waren wir zum Mittagessen bei unseren Gastfamilien. Danach trafen wir alle uns und fuhren in die Innenstadt, um dort eine Stadtrundfahrt zu machen. Das Wetter war zwar recht typisch, kalt und regnerisch, doch war es trotzdem interessant.

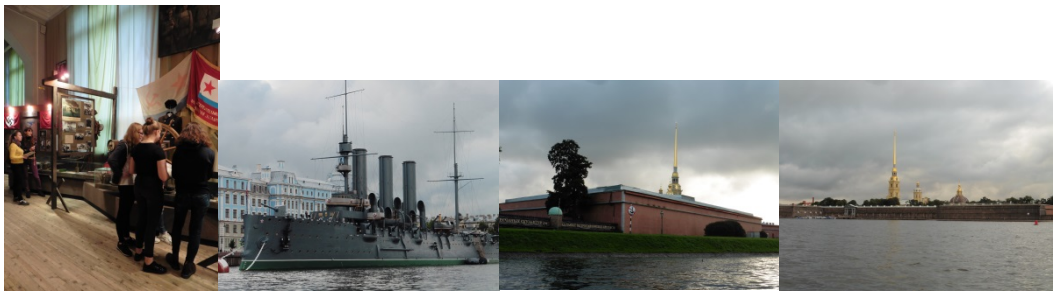


Tag 3, 07.09.2017

Morgens trafen wir uns in der der Schule und besuchten das Schulmuseum, welches der Blockade von St. Petersburg im 2. Weltkrieg gewidmet war. Hierauf folgte für uns bis Mittag ein Unterrichtsbesuch.

Anschließend verließen wir die Schule ohne unsere Austauschschüler und besuchten das Blockademuseum in St. Petersburg, in dem wir mehr über das Leben und den Alltag im blockierten St. Petersburg lernten.

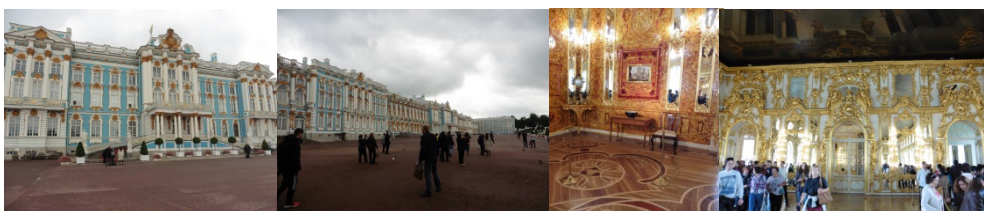
Danach sind wir in eine gemütliche Kantine gegangen und haben dort zu Mittag gegessen. Nach dem Essen trafen wir uns mit unseren Austauschschülern und zusammen machten wir eine Bootstour auf der Newa.



Tag 4, 08.09.2017

Wir trafen uns wieder an der Schule, doch diesmal hatten die Russen ein Spiel vorbereitet. Hierbei wurden wir in Gruppen, bestehend aus Russen und Deutschen, eingeteilt und bekamen eine Karte der Umgebung, auf der verschiedene Punkte markiert waren, zu denen wir gehen mussten und dort auf ein paar russische Schüler trafen, welche uns einen Begriff sagten, den wir in beiden Sprachen notieren sollten.

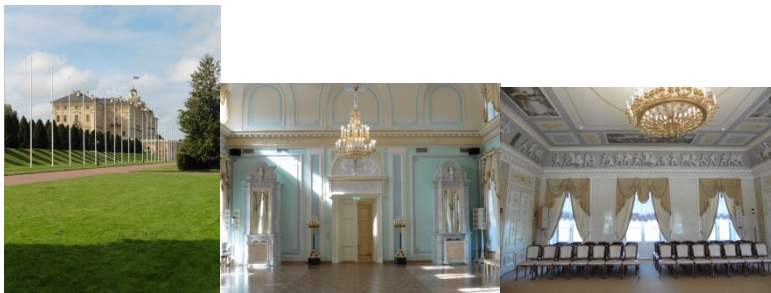
Nach dem Spiel besuchten wir abermals eine Unterrichtsstunde. Danach fuhren wir zusammen mit den Russen zum Katharinenpalast, wo wir eine Führung durch das Schloss und den dazugehörigen Park sowie die Gelegenheit eines Besuches eines Souvenirmarktes hatten. Anschließend fuhren wir wieder zurück.



Tag 5, 09.09.2017

Wie immer trafen wir uns an der Schule und es folgte ein Unterrichtsbesuch. Daran anschließend fuhren wir zum Konstantin Palast, der Sommerresidenz Putins. Wir bekamen eine Führung, welche Teile des Parks umfasste, vor allem aber den Palast, in dem wir die Kongresszimmer sahen. Anschließend fuhren wir zurück zu Schule, von wo wir aus mit unseren Gastschülern in deren Familien gingen und den Rest des Tages hatten wir Freizeit.

Nach dem Mittagessen fuhr meine Gastfamilie mit mir zum Meer, wo wir ein paar Fotos machten und spazieren gingen, um anschließend wieder nach Hause zu fahren.



Tag 6, 10.09.2017, Familientag

Ich war mit meinem Austauschschüler und seiner Familie in Moskau. Moskau ist eine riesige Stadt und besitzt viele eindrucksvolle Gebäude. Wir machten eine Hafensrundfahrt und konnten hierbei vieles sehen, so zum Beispiel die große Universität. Anschließen haben wir uns so noch etwas in Moskau umgesehen, bevor wir nach Hause fuhren.

Tag 7, 11.09.2017

Heute besuchten wir am Vormittag den Unterricht unserer Austauschschüler. Danach fuhren wir Deutschen zu zwei etwas außerhalb liegenden, alten Zarenresidenzen.

Die erste war der Park Alexandria, ein riesiger Park, der früher als Jagdgrund diente. Wir bekamen auch dort eine Führung, diesmal von einem „alten Bekannten“, es war derselbe, welcher uns auch den Katharinenpalast gezeigt hatte.

Nach der Führung durch den Park folgte eine Führung durch Russlands wohl bekanntestes Schloss, den Peterhof, jedoch nur den Park. Zu unser aller Freude waren auch die Fontänen an, sodass dies wohl mit zu einem unserer schönsten Erlebnisse in St. Petersburg wurde.



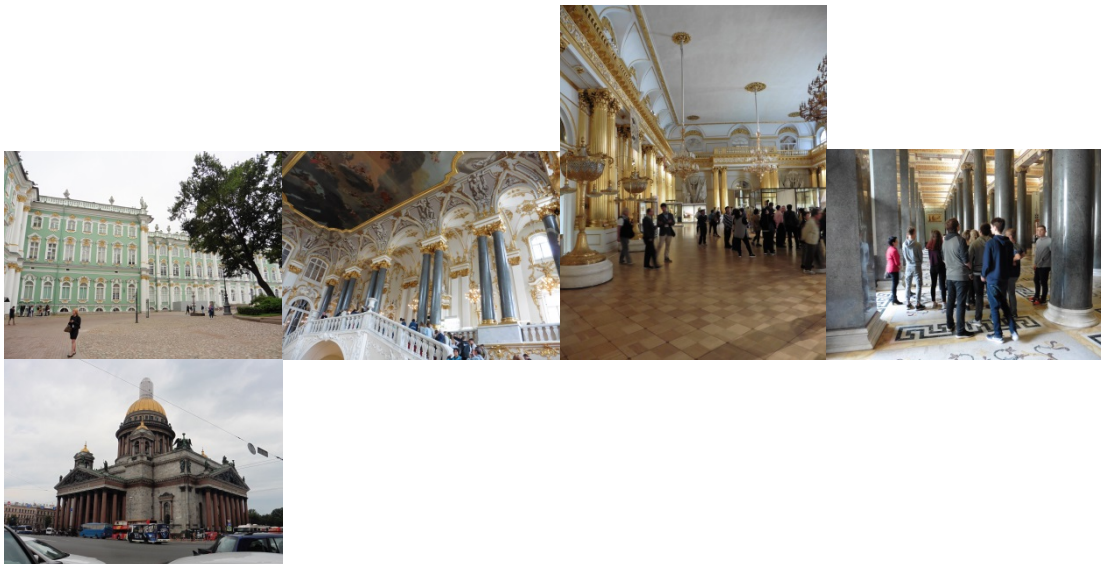
Tag 8, 12.09.2017

Wie immer trafen wir uns morgens an der Schule und verließen diese nach einem Unterrichtsbesuch, um in die Altstadt zu fahren.

Dort schauten wir uns das an, wofür St. Petersburg wohl mit am berühmtesten ist. Die Eremitage. Wir hatten eine Führung gebucht und sahen so den Winterpalast, aber auch die Kunstsammlung, so zum Beispiel viele Bilder, Vasen, aber auch eine echte Mumie in der ägyptischen Abteilung.

Nach der Führung gingen wir zum Mittagessen, um uns anschließend mit den Russen zu treffen und um das vermutlich zweitberühmteste Gebäude der Stadt zu sehen, die Isaac Kathedrale. Dort erzählte uns eine ehemalige Austauschschülerin etwas zu der Kathedrale, bevor wir selbst sie betraten und Zeit hatten, sie von innen anzusehen.

Anschließend gab es für die, die wollten, die Möglichkeit, auf die Kuppel zu gehen, von der man einen wunderbaren Blick auf St. Petersburg hat. Danach konnten wir uns noch mit unseren Austauschschülern die Stadt angucken und auf einen Souvenirmarkt gehen, bevor es zurück in die Gastfamilien ging.



Tag 9, 13.09.2017

Heute gingen wir alle zur Schule, um dort in Ruhe das Programm des Abschiedsabends vorzubereiten. Danach holten uns unsere Austauschschüler ab und wir hatten bis zum Abend Freizeit. Ein paar gingen in die Familien, ein paar gingen in die Stadt.